



Liebe Leserinnen und Leser des Newsletters!

Vor einigen Tagen erhielten wir am Stoppenberg Besuch von einem Journalisten aus Süddeutschland. Er hat sich im Bistum Essen erkundigt, wie bischöfliche Schulen Kinder aus Flüchtlingsfamilien unterstützen. Ein Interview mit Herrn Ottersbach, dem Dezernenten für Schule und Hochschule des Bistums Essen, stand auf seinem Programm, außerdem ein Besuch am Stoppenberg. Der von ihm verfasste Artikel macht deutlich, dass unsere Art des Umgangs mit unseren „Seiteneinsteigern“ ungewöhnlich ist. Ungewöhnlich? Vielleicht ist außergewöhnlich ein besseres Wort. „Seiteneinsteiger“ ist übrigens der amtliche Begriff für Schülerinnen und Schüler, die ins deutsche Schulsystem einsteigen, ohne entsprechende Deutschkenntnisse zu besitzen. Ein Seiteneinsteiger muss also nicht zwangsläufig ein Flüchtlingskind sein.

Hier geht's zum Artikel: <http://www.revierpassagen.de/34772>



In ihren Händen liegt die Koordination: hinten Rüdiger Göbel, Gabi Kons; vorne Leila Haddad und Markus Schumacher. Foto: Werner Häußner

Im Unterschied zu vielen anderen Schulen haben wir uns entschieden, unsere Seiteneinsteiger altersgemäß in Klassen unterzubringen. Auf diese Art und Weise haben viele unserer Klassen in der Sekundarstufe I einen oder zwei Seiteneinsteiger in ihrer Gruppe. Die dahinter stehende Idee ist ganz einfach: Der Kontakt zu Gleichaltrigen fördert die Integration und sichert die Notwendigkeit eines raschen Fortschritts im Erlernen der deutschen Sprache, denn wenn in der Umgebung nur Deutsch gesprochen wird, ist die Notwendigkeit und auch die Motivation gegeben, sich mit der Sprache intensiv auseinanderzusetzen.

Natürlich gibt es auch einen geordneten Deutsch-Unterricht speziell für die Seiteneinsteiger. Im Gegensatz zum ersten Halbjahr wird dieser im zweiten Halbjahr in drei unterschiedlichen Gruppen, je nach Sprachkompetenz, durchgeführt. Jede der Gruppe erhält sechs Stunden à 65 Minuten Deutsch als Zweitsprache. Für diesen Unterricht werden die Schülerinnen und Schüler aus dem normalen Unterricht ihrer Klassengemeinschaft herausgezogen und in einem eigenen Unterrichtsraum unterrichtet.

Inzwischen hat es sich gezeigt, dass es Sinn macht, die Seiteneinsteiger auch in anderen Unterrichtsfächern zu unterstützen. Dies geschieht überwiegend im Bereich der Unterrichtsfächer Englisch und Mathematik. Vertiefend erhalten die Seiteneinsteiger zusätzlich individuellen Förderunterricht im Unterrichtsfach Deutsch.

Ein großer Teil der Unterrichtsangebote für unsere Seiteneinsteiger ist nur möglich, weil viele Kolleginnen und Kollegen, aber auch Eltern und ältere Schülerinnen und Schüler ehrenamtlich tätig sind. Das Stundenvolumen, welches normalerweise für die Beschulung von Seiteneinsteigern zur Verfügung steht, würde eine solche intensive Förderung nicht möglich machen.

Auch in der Zusammenarbeit mit der Asylbewerberunterkunft in der Kapitelwiese geht das ehrenamtliche Engagement im Rahmen unserer „Nachbarschaftshilfe“ weiter. Ein mehrstündiger Deutsch-Kurs für junge Männer sowie ein Kursangebot speziell für Frauen wurde auch für das zweite Halbjahr eingerichtet.



Ich bin allen Kolleginnen und Kollegen, Eltern, Schülern und weiteren engagierten Personen sehr dankbar für den großzügigen Einsatz. Sowohl im Bereich der Nachbarschaftshilfe, als auch im Bereich der Beschulung unserer Seiteneinsteiger sind wir auf einem guten Weg. Die im Alltag immer wieder neu auftauchenden kleinen und großen Herausforderungen haben wir bisher alle gemeistert. Die Fortschritte im Bereich des Erlernens der deutschen Sprache sind bei vielen Schülerinnen und Schülern deutlich spürbar. Besonders freue ich mich darüber, dass die Kontakte unserer Seiteneinsteiger innerhalb ihrer Klassengemeinschaften und untereinander in vielen Fällen sehr rasch, unkompliziert und intensiv geworden sind. Der große Einsatz aller Beteiligten und der organisatorische Aufwand lohnen sich und machen Sinn.

Grüße vom Stoppenberg

Rüdiger Göbel, Schulleiter



Solidaritätsmarsch für Haiti erneut verschoben

Das Wetter meint es nicht gut mit uns: Auch der erste Ersatztermin für den Solidaritätsmarsch für Haiti wurde aufgrund der Witterungsbedingungen abgesagt. Eine neue Chance haben unsere Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 am Mittwoch vor den Osterferien. Bei gutem Wetter wird an diesem Tag der Solidaritätsmarsch stattfinden. Doch auch für diesen Termin gilt: Falls das Wetter nicht mitspielt, wird am Vortag rechtzeitig abgesagt. Merken wir uns aber erst einmal den 16. März 2016 für den Solidaritätsmarsch der Klassen 5 vor.

Herzlichen Glückwunsch!

In der vergangenen Woche haben Frau Terstegen, Frau Spönemann, Herr Saat und Herr Winkler die Prüfungen zum 2. Staatsexamen erfolgreich bestanden. Im Namen der Schulgemeinde gratuliere ich ganz herzlich und wünsche ihnen als „echte Lehrerinnen und Lehrer“ viel Erfolg!



Goldene Taste am kommenden Dienstag

Am 08.03.2016 findet um 16.30 Uhr im Musiksaal die Goldene Taste 2016 statt. Die Beiträge aus den Bereichen „Instrumentalisten“ und „Gesang“ haben wir an diesem Termin zusammengezogen. Wir freuen uns auf viele Gäste, die dem Vorspielen und Vorsingen vor unserer Jury beiwohnen. Die Aktiven haben den Besuch verdient!

Donnerstag unterrichtsfrei: Studientag!

Wegen einer ganztägigen Lehrerfortbildung fällt der Unterricht am kommenden Donnerstag, 10.03.2016, für alle Jahrgangsstufen aus. Der Tag gilt als Studientag.



Gäste aus Frankreich am Stoppenberg



Vom 11.03. bis zum 17.03.2016 besucht uns eine Schülergruppe unserer französischen Partnerschule. Ich wünsche den Austauschpartnern eine fröhliche gemeinsame Woche rund um den Stoppenberg!

Abgabetermin für die Facharbeiten in der Q1 verlängert

Die anstehenden Leistungskursklausuren in der Q1 bringen für viele Schülerinnen und Schüler, die noch in der letzten, entscheidenden Phase ihrer Facharbeiten stecken, einen zeitlichen Engpass. Um diesen aufzulösen, wird der Abgabetermin um eine Woche verschoben: Die Facharbeiten müssen also am Montag, 14.03.2016, abgegeben werden. Liebe Q1, nutzt diese Zeit sinnvoll!



Montag, 14.03.2016: Unterricht endet nach dem Mittagessen



Am Montag, 14.03.2016, findet eine Lehrerkonferenz statt, außerdem die vorgeschriebene einleitende Konferenz zum Abitur 2016. Der Unterricht endet nach dem Mittagessen, die Neigungsgruppen entfallen, die Big-Band-Probenstunden mit der Musikschule finden statt, es gilt nicht der Kurzstundenplan. Der Nachmittag gilt als Studiennachmittag.

Infoabend WPfII am Montag, 14.03.2016

Am Montag, 14.03.2016, findet ab 19.30 Uhr eine Informationsveranstaltung zum Wahlpflichtbereich II in der Aula statt. Eltern und Schüler der Klassen 7 werden darüber informiert, welche Fächer zu Wahl stehen. Den beteiligten Kolleginnen und Kollegen danke ich schon heute!



Und zum Schluss wie immer der aktuelle Stoppenberger Kalender



Änderungen sowie alle Ergänzungen sind wie immer gelb unterlegt, damit wir den Überblick nicht verlieren: <http://www.gymnasium-am-stoppenberg.de/cms/aktuell/kalender.pdf>

Newsletter verpasst? Kein Problem, besuchen Sie unser [Newsletterarchiv!](#)

Herausgeber:
Gymnasium am Stoppenberg
Tagesheimschule des Bistums Essen
R. Göbel OStD i.K., Schulleiter
Im Mühlenbruch 49/51
45141 Essen

Kontakt:
Tel.: 0201-83100-3
Fax: 0201-83100-42
Mail: sekretariat.gas@bistum-essen.de
www.gymnasium-am-stoppenberg.de
Öffnungszeiten Schülerbüro : 7-16.30 Uhr

Verantwortlich für die Richtigkeit der Mitteilungen der SV sind die Mitglieder der Schülervertretung.